

b75 Podsolige Braunerde aus Hangschutt des Unteren Buntsandsteins und des Zechsteins**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-B30	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	steile bis sehr steile Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte podsolige Braunerde	
Ausgangsmaterial	Hangschutt überwiegend aus Material des Unteren Buntsandsteins und des Zechsteins, selten vermischt mit Granit oder Rotliegend-Gestein	
Bodenartenprofil	Su2–Si3,Gr–X3–5	3–5 dm
	S–Si2,X5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief bis tief entwickelte podsolige Braunerde und Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden (Deck- über Basislage)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (50–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (20–70 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.33	Wald: 1.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen an Steilhängen im Nordschwarzwald südöstlich von Baden-Baden und östlich von Gaggenau; kleinflächig im Mittleren Schwarzwald bei Triberg-Gremelsbach